

WinRegatta-Installation und -Einarbeitung

WinRegatta Version 4.5 ist eine Hauptversion und wird normalerweise auf CD geliefert. Mit der Version 4.5 wird auch die Datenbank-Software „**Borland Database Engine (BDE)**“ installiert.

Die **Version 4.5** muss deshalb auch **installiert bleiben**, als Voraussetzung für die neueren Upgrades von WinRegatta (z. B. Version 4.6 und 4.7), die von der Website herunter geladen werden können.

Außerdem ist die **Version 4.5** auch die **Voraussetzung**, um WinRegatta unter **Windows Vista, Windows 7 und 8** zu installieren. Frühere Versionen lassen sich hier nicht installieren.

Installation von CD:

- Die CD von WinRegatta einlegen. Die Installation wird mit dem Windows Explorer mit Doppelklick auf „**Setup.exe**“ gestartet. Folgen Sie dann der Bedienerführung des Setup-Programmes.
- Als **Installations-Ordner** wird automatisch „**c:\Programme\Regatta\...**“ gewählt. Bei einer Installation unter einem **64Bit-Windows** (Windows 7 oder 8) wird automatisch der Ordner „**c:\Programme (x86)\Regatta\...**“ gewählt.

Installation eines Upgrades oder einer Demo-Version:

- Upgrades und Demo-Versionen können von der Website www.WinRegatta.de als Zip-Dateien herunter geladen werden. Nach dem Dekomprimieren der Zip-Datei das Setup-Programm starten, z. B. mit Doppelklick im Windows-Explorer.
- Verschiedene Versionen von WinRegatta können gemeinsam auf einem System in unterschiedlichen Ordnern installiert werden. Wenn Sie eine bestimmte WinRegatta-Version erneut installieren möchten, obwohl sie auf diesem PC bereits installiert ist, dann sollten Sie diese Version zuerst deinstallieren, bevor Sie diese erneut installieren.

Installation unter Windows Vista und Windows 7 und 8:

- Nach der Installation von WinRegatta unter diesen Windows-Systemen sind meist bestimmte Anpassungen nötig. Einzelheiten finden Sie in dem Dokument „**WinRegatta_Unter_Windows7.pdf**“ im Unterordner „Doc“.

Die Einarbeitung in WinRegatta:

- WinRegatta verfügt über einen großen Funktionsumfang, der alle Bereiche des Regatta-Ablaufs weitgehend abdeckt. Eine **gründliche Einarbeitung** ist sehr wichtig, um die vielfältigen Funktionen erfolgreich anzuwenden.
- Am besten eignet sich hierfür die WinRegatta-Hilfe. Die Hilfe können Sie jederzeit mit Klick auf den Symbolschalter mit dem „**gelben Fragezeichen**“ starten. Die Hilfe kann auch außerhalb von WinRegatta geöffnet werden mit Doppelklick auf „**WR47Hilfe.chm**“ im Unterordner „Doc“.
- Über den Reiter „**Inhalt**“ (im linken Bereich) kann die Hilfe als Handbuch verwendet werden, um bestimmte Funktionsgebiete nachzulesen.
Über den Reiter „**Index**“ kann mit Stichworten gesucht werden.
Über den Reiter „**Suchen**“ kann eine Volltextsuche durchgeführt werden.
- In der Hilfe ist der Abschnitt „**Arbeiten mit WinRegatta**“ am besten für die Einarbeitung geeignet. Während Sie dieses Kapitel durcharbeiten, sollten Sie parallel dazu die entsprechenden Funktionen in WinRegatta ausführen.

Weitere Hinweise und Empfehlungen:

- **Daten-Kompatibilität:**
 - WinRegatta speichert die Regattadaten in einer Datenbank. Die Weiterentwicklung von WinRegatta erfordert oft eine Erweiterung der Datenbank. Für zusätzliche Funktionen in einer neuen Version werden z. B. neue Datenfelder in der Datenbank benötigt. Hierdurch sind die **Regattadaten** nicht mehr **versions-kompatibel**. Eine neue WinRegatta-Version mit erweiterter Datenbank kann dann eine Dateigruppe, die mit einer älteren Version erstellt wurde, nicht mehr öffnen und umgekehrt.
 - Damit eine neue WinRegatta-Version ältere Regattadaten verarbeiten kann, müssen diese **konvertiert** werden.
 - **WinRegatta Version 4.7** kann Daten, die mit einer älteren Version erstellt wurden, **nicht** verarbeiten. Eine **Konvertierung** ist erforderlich.
 - Siehe „Regattadaten_Konvertieren.pdf“ im Unterordner „Doc“.
- **Ordnerstruktur:**
 - Durch die Installation wurden verschiedene Hilfsdateien im WinRegatta-Installationsordner gespeichert (Ini-Dateien, Beispieldateien, Clubs- und Boote-Dateien). Diese Dateien werden während des Betriebs häufig zugegriffen und geändert.
 - Ab Windows Vista werden die **Zugriffsrechte** auf Daten und Anwendungen aber restriktiver gehandhabt als unter Windows XP. Im Installationsordner hat der Anwender z. B. nur eingeschränkte Zugriffsrechte.
 - Es wird deshalb empfohlen, eine **Ordnerstruktur** einzurichten, die diese Dateien in einen Bereich der Festplatte verlagert, in dem der Anwender volle Rechte hat. Siehe „Ordnerstruktur_Version_4.7_Windows7.pdf“ im Unterordner „Doc“.
- **Benutzerkonto für WinRegatta:**
 - Einige Vereine benutzen einen zentralen PC mit mehreren eingerichteten Benutzerkonten. So kann es ein Konto für Vorstandsarbeiten und ein anderes für die Buchführung geben. Diese Benutzerkonten erlauben jeweils nur einer autorisierten Personengruppe den Zugang auf die Anwendung und die Daten.
 - Es ist zu empfehlen, auch für die Regattaabwicklung ein gesondertes Benutzerkonto, z. B. unter dem Namen „**RegattaWertung**“, einzurichten.
 - Dieses Benutzerkonto kann **Passwort-geschützt** auf der Festplatte im Bereich „**Eigene Dateien**“ angelegt werden. Die Zuständigen für die Auswertung haben so Zugang zu dem Konto mit vollen **Zugriffsrechten** auf die gespeicherten Daten.
 - Siehe „Benutzer_mit_eingeschraenkten_Rechten_Version4.7.pdf“ im Unterordner „Doc“.

Februar 2014 Günter Meissner